

Presseinformation

17. August 2023 / 2 Seiten

Deutsche Leberstiftung schreibt Stipendien für die Forschungsvernetzung in der Hepatologie aus

Um den Austausch von Forschenden in Grundlagenwissenschaft und Klinik in der Hepatologie zu fördern, schreibt die Deutsche Leberstiftung auch in diesem Jahr ihr Vernetzungs-Stipendium aus.

Die Deutsche Leberstiftung vergibt auch 2023/2024 Stipendien für den wissenschaftlichen Austausch. Das Vernetzungs-Stipendium kann genutzt werden, um zeitlich begrenzte Projekte in anderen Forschungseinrichtungen durchzuführen. Es umfasst Unterstützung für Reisekosten, Unterkunft vor Ort und ggf. Verbrauchsmittel in der gastgebenden Forschungseinrichtung.

Der Antrag auf ein Stipendium mit einem Projekt in der klinischen Forschung oder in der Grundlagenwissenschaft ist möglich, wenn die beiden beteiligten Forschungseinrichtungen an unterschiedlichen Institutionen angesiedelt sind und sich mindestens eine der beiden beteiligten Forschungseinrichtungen in Deutschland befindet. Pro Stipendium stehen bis zu 7.5000,- Euro zur Verfügung; die Förderung ist auf maximal sechs Monate befristet.

Für das Vernetzungs-Stipendium können bis zum 29. Februar 2024 Anträge per E-Mail bei der Deutschen Leberstiftung eingereicht werden. Die Prüfung der Bewerbungen erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee. Dessen Mitglieder sind Prof. Dr. Andreas E. Kremer, Zürich/CH, Prof. Dr. Uta Merle, Heidelberg und Prof. Dr. Anita Pathil-Warth, Frankfurt.

Die Geförderten werden auf dem 20. HepNet Symposium in Hannover (28./29. Juni 2024) bekanntgegeben.

„Unser Vernetzungs-Stipendium schafft, gerade für junge Menschen, eine Möglichkeit, die eigene Forschung zu vertiefen und zugleich in den wissenschaftlichen Austausch einzutreten. Damit kann es zentraler Ausgangspunkt für eine nachhaltige Kooperation sein. Und diese

Zusammenarbeit ist extrem wichtig für gute, erfolgreiche Forschung, die dann auch den Betroffenen zugutekommt“, betont Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung, die Bedeutung der Förderung.

Die Zusendung des Antrags mit Anlagen kann per E-Mail an stipendium@deutsche-leberstiftung.de erfolgen. Für die Einhaltung der Bewerbungsfrist gilt das Datum des E-Mail-Eingangs. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen sind auf der Website unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/ abrufbar.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung, Forschungsnetzwerk und wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung in medizinischen Fragen. Auf der Website finden Sie umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter: www.deutsche-leberstiftung.de.

UNSERE BUCHEMPFEHLUNGEN



„Das große Kochbuch für die Leber“ – 122 Rezepte mit allen wichtigen Nährwertangaben; Küchentipps und Regeln für eine lebergesunde Ernährung, September 2022. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-8426-3100-7 € 28,00 [D].

„Das Leber-Buch“ informiert allgemeinverständlich und umfassend über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien, 4. erweiterte und aktualisierte Auflage September 2021, im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-8426-3043-7, € 19,99 [D].

Rezensionsexemplare können über asche@humboldt.de angefordert werden.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de